

Dr. Klaus Kleinfeld auf dem 12. Münchner Management Kolloquium und dem Bayerischen Qualitätspreis 2005

Im Rahmen des 12. Münchner Management Kolloquiums am 1. März 2005 wird Dr. Klaus Kleinfeld (47) zum Thema "Innovation - was sonst?" sprechen.

Das 12. Münchner Management Kolloquium findet am 1. und 2. März 2005 an der TU München statt. Auf Einladung von Prof. Wildemann werden hochkarätige Referenten aus der Praxis über das Thema "Wertschöpfung und Wettbewerb - Haben Unternehmen eine Heimat?" diskutieren.

Dr. Kleinfeld hat am 27. Januar Dr. Heinrich von Pierer als Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG abgelöst. Er tritt eine der wichtigsten Führungspositionen der deutschen Wirtschaft an. Als künftiger Siemens-Chef ist er für über 430.000 Mitarbeiter in 190 Ländern und einem Umsatz von 75 Milliarden Euro verantwortlich. Die 157 Jahre alte Traditionsfirma ist der größte deutsche industrielle Arbeitgeber und hat wie kein anderes Unternehmen zu dem Gütesiegel "Made in Germany" beigetragen.

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Kleinfeld wird der Bayerische Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu die Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises 2005 vornehmen. Es werden Unternehmen aus den Bereichen Produktion, Handwerk, Einzelhandel, Groß- und Außenhandel und Dienstleistung sowie wirtschaftsfreundliche Gemeinden ausgezeichnet. Die Verleihung findet am 1. März um 18.30 Uhr in der Münchner Residenz statt.

Weitere Informationen zum Bayerischen Qualitätspreis finden Sie unter:

<http://www.nordpol.bwl.wiso.tu-muenchen.de/webseiten/bqp/index.html>

<http://www.stmwivt.bayern.de/wirtschaft/qualitaetspreis.html>

***** **Sonderangebot im Februar 2005*******

Outsourcing - Offshoring Verlagerung
München 2005
ISBN 3-937236-28-7

Im Februar 2005 zum Subskriptionspreis von 50,- Euro zzgl. MwSt und Versandkosten statt 83,46 EUR.

Outsourcing, Offshoring oder Verlagerung sind zentrale Schlagworte einer Diskussion über den Umgang mit Wertschöpfung in unserem Land geworden. Die Reduzierung der Eigenleistungstiefe in der Produktion und zunehmend auch in administrativen Bereichen hat dazu geführt, dass "Made in Germany" heute zum großen Teil außerhalb Deutschlands entsteht. Der TCW-report zeigt Leitlinien für eine erfolgreiche Wertschöpfungsgestaltung vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen. Mit Hilfe der aufgezeigten Methoden kann es gelingen den Entscheidungsprozess der Standortentscheidung zu unterstützen. Instrumente für eine Wettbewerbs- und Wertschöpfungsoffensive zeigen konkrete Wege wie eine Erneuerung der eigenen Wertschöpfung aus ressourcen- und marktbasierter Sicht gelingen kann. Im Vordergrund steht die Darstellung von handlungsorientierten Ansätzen für eine erfolgreiche Wertschöpfungsgestaltung sowie die Übertragung von Erkenntnissen aus Fallstudien.

***** **Seminarhinweis*******

Vertriebssteuerung -
Identifikation und Realisierung von organischem Wachstum

07. - 08. April 2005 in München

Mehr

Produktklinik & Produktordnungssysteme -

Unternehmensindividuelle Erschließung von Innovations-, Synergie- und Marktpotenzialen

23. - 25. Juni 2005 in München

Mehr

Materialkostensenkung -

Best Practice Im Einkauf

12.- 14. Oktober 2005 in München

Mehr

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München

E-mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20

An-/Abbestellen des Newsletters unter: <http://tcw.de/newsletter>
